

# 127 Weißt du, wieviel Sternlein stehen

Text: Wilhelm Hey 1837  
Melodie: trad., Anfang 19. Jh.  
Satz: Friedrich Silcher (1789–1860)

Einfach und innig ♩ = 66

1. Weißt du, wie - viel Stern-lein ste - hen an dem blau - en Him-mels -  
2. Weißt du, wie - viel Mück-lein spie - len in der hei - ßen Son - nen -

zelt? Weißt du, wie - viel Wol-ken ge - hen weit hin ü - ber al - le Welt? Gott, der  
glut, wie - viel Fisch - lein auch sich küh - len in der hel - len Was-ser - flut? Gott, der

Herr, hat sie ge - zäh - let, dass ihm auch nicht ei - nes feh - let an der  
Herr, rief sie mit Na - men, dass sie all - ins Le - ben ka - men, dass sie

Gott, der Herr, hat sie ge - zäh - let, dass ihm auch nicht ei - nes feh - let an der  
Gott, der Herr, rief sie mit Na - men, dass sie all ins Le - ben ka - men, dass sie

gan - zen gro - ßen Zahl, — an der gan - zen gro - ßen Zahl.  
nun so fröh - lich sind, — dass sie nun — so fröh - lich sind.